

## Endlich: Kommt die WhatsApp-App für das iPad? Nutzer sind gespannt!

WhatsApp könnte bald eine eigene App für iPad-Nutzer herausbringen, nachdem erste Hinweise und Testversionen aufgetaucht sind.



**USA** - Die Nutzer von Apple-Tablets warten seit Jahren auf eine eigene WhatsApp-App für das iPad. Dieser lang gehegte Wunsch könnte sich jetzt endlich erfüllen. Ein kürzlich auf der Plattform X (ehemals Twitter) veröffentlichter Beitrag sorgte für Aufsehen, als WhatsApp mit einem Augen-Emoji auf die Forderung nach einer iPad-App reagierte. Dies wird als Wink mit dem Zaunpfahl gedeutet, dass eine offizielle Veröffentlichung möglicherweise bevorsteht, wie **oe24** berichtet.

Technisch gesehen existieren Testversionen der WhatsApp-App für das iPad bereits seit etwa zwei Jahren im Testprogramm TestFlight. Diese sind jedoch nur einer begrenzten Nutzergruppe zugänglich. Ein richtiger Launch steht bislang noch aus, obwohl

die Nachfrage und die Nutzerzahlen auf dem iPad stetig steigen.

## **Meta plant mehrere iPad-Apps**

WhatsApp gehört zum US-Unternehmen Meta, das auch Facebook und Instagram umfasst. Neben der WhatsApp-App für das iPad ist Meta offensichtlich auch an der Entwicklung einer dedizierten Instagram-App für das Tablet interessiert. Während Facebook bereits über eine iPad-Anwendung verfügt, sind neuere Dienste wie Threads bisher nur auf dem iPhone verfügbar, was die Nutzer frustriert.

Wie **MacRumors** berichtete, wird die iPad-App von WhatsApp die bestehenden iPhone- und Mac-Anwendungen ergänzen. Die Ankündigung des Augen-Emojis als Antwort auf die Nutzeranfragen deutet darauf hin, dass Meta ernsthaft an der Veröffentlichung dieser Anwendung arbeitet. Die iPad-App von WhatsApp steckt seit fast zwei Jahren in der Beta-Phase und wurde über TestFlight angeboten.

## **Wettbewerb und Sicherheit**

Die Einführung von dedizierten iPad-Apps könnte nicht nur die Benutzerfreundlichkeit erheblich verbessern, sondern auch Metas Wettbewerbsposition stärken, insbesondere da andere Plattformen bereits umfassende iPad-Anwendungen anbieten. Laut **IT-Boltwise** muss Meta jedoch auch sicherstellen, dass Sicherheit und Datenschutz bei der Einführung der neuen Apps gewährleistet sind, insbesondere die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von WhatsApp.

Die mögliche Einführung der iPad-Apps könnte laut verschiedenen Brancheninsidern im Laufe des Jahres 2025 stattfinden. Eine offizielle Ankündigung von Meta steht allerdings noch aus. Bis dahin nutzen die iPad-Besitzer weiterhin die Web-Version von WhatsApp, die in Bezug auf Komfort und Funktionalität erheblich eingeschränkt ist.

Details	
<b>Ort</b>	USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.macrumors.com">www.macrumors.com</a></li><li>• <a href="http://www.it-boltwise.de">www.it-boltwise.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**